

An die
Vorsitzende Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Dr. Eva Bürgermeister
Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 27.01.2015

AN/0213/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	28.01.2015

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Freie Volksbühne e.V., Eigentümerin des Coloniahauses, in dem das Millowitsch-Theater seit langem als Mieter etabliert ist, beabsichtigt die Generalsanierung dieses Hauses. Dafür wirbt die Freie Volksbühne - laut aktuellen Presseberichten - bei Stiftungen, beim Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Köln um Fördermittel. Bislang hat die Verwaltung die zuständigen Ratsgremien über die Absichten und Förderanliegen der Freien Volksbühne nicht informiert, obwohl die Verwaltung vertreten durch das Kulturamt gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) eine Bezuschussung des Sanierungsvorhabens für 2015 befürwortet hat.

Wir bitten daher die Verwaltung um kurzfristige Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Verwaltung hat ausweislich der LVR-Beschlussvorlage GFG 37/15 „Regionale Kulturförderung, Umbau und Sanierung des Volkstheaters in Köln“ die Bezuschussung des Sanierungsvorhabens durch den LVR beantragt. Welche Gründe veranlass-

ten die Verwaltung, von einer Unterrichtung des Ausschusses Kunst und Kultur über diese Förderung sowie das Gesamtvorhaben bislang abzusehen?

2. Welchen Beschluss haben die Gremien des LVR kürzlich zur Förderung des Sanierungsvorhabens der Freien Volksbühne aktuell gefasst und inwieweit ist dieser Förderbeschluss mit einer möglichen städtischen Förderung verknüpft?
3. In aktuellen Presseberichten, so im Express vom 19.01.2015, wird der Vorstandsvorsitzende der Freien Volksbühne, Herr Professor Bögner zitiert, dass die Stadtverwaltung seinem Verein einen städtischen Zuschuss für sein Vorhaben zugesagt habe. Welche Förderzusagen hat die Verwaltung gegenüber der Freien Volksbühne getätigt bzw. welche sind beabsichtigt? Wie stellt sich die Verwaltung die Finanzierung im städtischen Kulturetat vor?
4. Laut einem Beitrag in der Kölner Theaterzeitschrift „aKT“ Nr. 42, April 2013, wird offenbar eine „Fusion“ des Theaters im Bauturm und der Bühne im Coloniahaus, bislang Millowitsch-Theater, diskutiert. Sind der Verwaltung solche Überlegungen bekannt und ist sie daran beteiligt? Inwieweit besteht darin ein Zusammenhang zu dem Förderanliegen der Freien Volksbühne in Bezug auf das Coloniahaus?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Brigitta von Bülow
Kulturpolitische Sprecherin GRÜNE

gez.
Jörg Frank
Fraktionsgeschäftsführer